

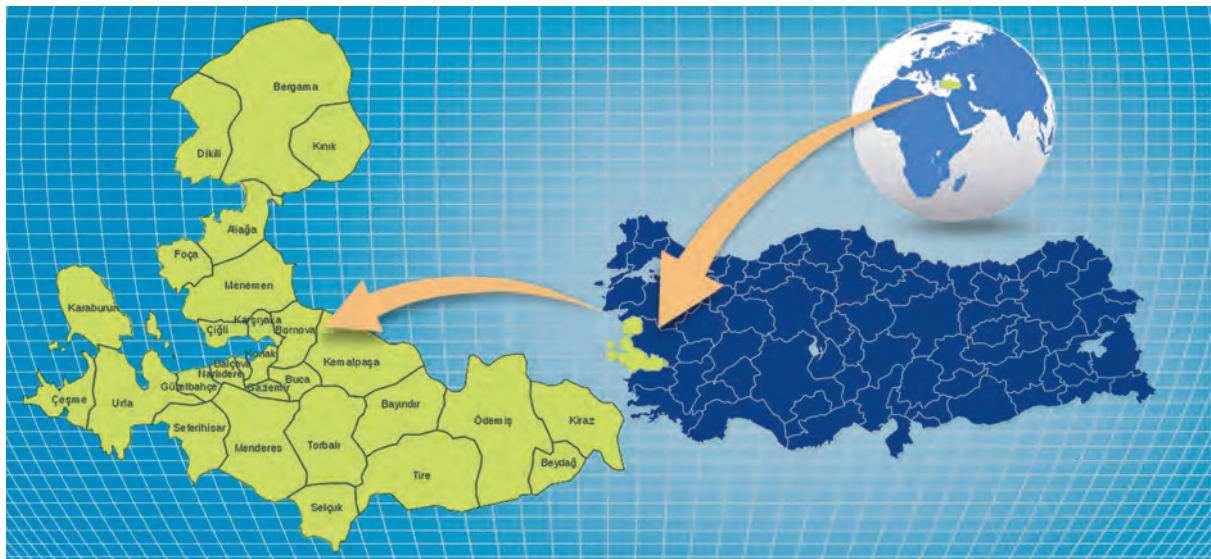


**STADTGEMEINDE
IZMIR**
www.izmir.bel.tr

IZMIR

Die Stadt Izmir, die schon seit 8 tausend 500 Jahren die menschliche Geschichte bezeugt, ist die drittgrößte Stadt der Türkei und beherbergt den zweitwichtigsten Hafen des Landes. Izmir, mit ihren 4 Millionen Einwohnern und einer Fläche von 12 tausend Quadratkilometern, liegt westlich auf der anatolischen Halbinsel und an den Ufern der ägäischen Küste. Die Sommermonate in Izmir sind im Allgemeinen heiß und trocken während die Winter mit einem angenehmen Mittelmeerklima temperiert sind. Die Temperaturen liegen im Sommer durchschnittlich bei 27,5 °C, im Winter zwischen 12°C - 14°C. Izmir, die seit ihrer Besiedlung eine Hafenstadt ist, war für jede geschichtliche Periode ein Treffpunkt für Menschen der unterschiedlichsten Kulturen, Sprachen und Religionen. Die Stadt war Gastgeber für die

Amazonen, Ionier, Lyder, Perser, Alexander der Große, der Römer, der Araber, der Umayyaden, Byzantiner, Seldschuken und Osmanen. Izmir war die Muse des Dichters Homer, von dem behauptet wird, dass er aus Smyrna stammte. Und sie war der Traum des makedonischen Königs Alexander des Großen. Einer Sage nach schlief Alexander der Große erschöpft unter einem Baum ein, nachdem er an den Hängen des Berges Pagos auf der Jagd war. In seinem Traum erschienen ihm die beiden Nemeseis der heiligen Stätte, die Nemeseis befahlen ihm hier an dieser Stelle, die Stadt Smyrna wieder aufzubauen. Sie sagten „die Smyrner werden in Pagos viermal glücklicher leben“. Der antike griechische Geschichtsschreiber und Geograph Strabon behauptete, dass die Rivalin von Ephesus, Smyrna die schönste der ionischen Städte sei.





HISTORISCHER TOURISMUS

Izmir ist eine der ältesten Siedlungen des Mittelmeerraums. Die letzten archäologischen Grabungen ergaben, dass sich die Geschichte der Stadt bis in das Jahr 6500 v.Chr. nachweisen lässt. Man kann die Spuren der Zivilisationen, die die Stadt 8500 Jahre beherbergte noch immer in den antiken Stätten, den Ruinen, den Burgen, Bauwerken und den Artefakten in den Museen wiederfinden.

EIN 8500

JAHRE ALTES ERBE

Izmir wurde vor 8500 Jahren an den Hängen des Yeşilova Hügel und des benachbarten Yassitepe Hügel in dem Delta des Flusses Meles gegründet. Die Stadt wurde 3000 v. Chr., welche als die fortgeschrittenste Epoche der anatolischen Kultur gilt, mit Troja in das Gebiet Bayraklı verlegt. Izmir, das unter dem Namen Smyrna bekannt ist, geriet 1500 v. Chr. unter den Einfluss des zentralanatolischen hethitischen Reiches und wurde zu einer der wichtigsten Städte der ionischen Föderation. Sieben der 12 Stadtstaaten die die Ionen gründeten, die eine führende und hoch entwickelte Zivilisation der Philosophie, Wissenschaft, Kunst, Politik und der Seefahrt waren, befanden sich in Izmir. Die Stadt, deren goldenes Zeitalter mit der Eroberung der Lyder 600 v. Chr. endete, verkleinerte sich unter der persischen Hegemonie. Unter der Herrschaft Alexander des Großen wurde zwischen 334 v. Chr. – 333 v. Chr. an den Hängen des Kadifekale (Pagusberg) eine neue Stadt errichtet. Im 1. Jahrhundert v. Chr. begann für Smyrna in der römischen Epoche ein zweites goldenes Zeitalter. Die byzantinische Ära, die in das 4. Jahrhundert nach Chr. datiert wird, dauerte bis zur Eroberung durch die Seldschuken im 11. Jahrhundert an. Izmir wurde im Jahr 1415 zu einem Gebiet des osmanischen Reiches.

DREI EPOCHEN,

DREIMAL IZMIR

DER YEŞİLOVA HÜGEL

Die archäologischen Grabungen, die im Jahr 2005

4

rund um den in Bornova befindlichen Tumulus begannen, zeigten das Izmir vor 8500 – 9000 Jahren gegründet wurde. Es konnten 20 verschiedene Siedlungsschichten bei dem Yeşilova Hügel festgestellt werden. In dem Gebiet des Hügels, das sich auf einer 100 tausend Quadratmeter großen Fläche verteilt und das sich unter dem Niveau der Ebene befindet, liegt auch ein Freilichtmuseum. Das Museum wurde für gehbehinderte Besucher mit Rampen ausgestattet.

DER TEPEKULE HÜGEL

Im Nordosten der Bucht Izmirs liegt das Gebiet Bayraklı (Tepekule), der erste Gründungsort Smyrna's. Seit 3000 v. Chr. ist dieses Gebiet dauerhaft besiedelt. In den Anfängen handelte es sich um eine äolische Stadt, später wurde es dann zu einer ionischen Stadt. Smyrnäische Architekten haben hier den ersten geometrisch strukturierten Stadtplan des Westens erstellt.

Tepekule Hügel



■ KADIFEKALE

Smyrna wurde hier zum zweiten Mal am Pagosberges (Kadifekale) gegründet, als hier der makedonischen König Alexander der Große im Jahr 333 v. Chr. einen Traum hatte. Nachdem die Stadt Smyrna an dieser Stelle erneut errichtet wurde, begann das hellenistische Zeitalter. Kadifekale wurde während dieser Epoche errichtet. Die Großstadtgemeinde Izmir lässt archäologische Ausgrabungen an dieser Festung durchführen, wobei auch die antiken Stadtmauern restauriert werden. Zudem führt die Großstadtgemeinde Izmir auch Arbeiten durch, um das an den Hängen der Kadife- Burg gelegene antike römische Theater, das eine Kapazität für 16 tausend Personen besaß, ausgraben zu lassen.



Kadifekale

DAS IZMIR DES HOMER

Homer, der Erzähler und Schreiber der epischen Dichtungen Ilias und der Odyssee, die den Krieg von Troja beschreiben und die zu den ersten Werken der westlichen

Literatur zählen, war ein Smyrnäer. Obwohl es keinen genauen Hinweise zu dem Zeitabschnitt gibt in dem er gelebt haben sollte, gehen die Forscher jedoch aufgrund der benutzten Sprache davon aus, dass er im 9. oder 8. Jahrhundert v. Chr. in Smyrna gelebt hat. Sein ursprünglicher Name habe „Melesigenes“ („der vom Meles Herstammende“) gelautet, auch das deutet daraufhin, dass er aus Smyrna stammte.



Homeros Denkmal, Meles Delta

DER HISTORISCHE KEMERALTI-BASAR

Dieser historische Basar, der sich zwischen dem Konak Platz, der Eşrefpaşa Straße (Ikiçeşmelik) und dem Fevzipaşa Boulevard auf einer Fläche von 270 Hektar erstreckt, besteht aus über 15 tausend Läden und

Dieser historische Basar, der sich zwischen dem Konak Platz, der Eşrefpaşa Straße (İkiçeşmelik) und dem Fevziya Boulevard auf einer Fläche von 270 Hektar erstreckt, besteht aus über 15 tausend Läden und Geschäften. Die Anafartalar Straße, die bei dem Regierungsgebäude beginnt und um das alte Hafenbecken einen Bogen zeichnet, ist die Hauptachse des Basars. Der Kemeralti Basar, der vor vierhundert Jahren noch ein teilweise überdachter Markt war, hat seinen Ursprung dem Umstand zu verdanken, das Izmir während ihrer gesamten Geschichte immer eine Hafenstadt war. Um das innere Hafenbecken, das seit der hellenistischen Epoche bis in das 16. Jahrhundert benutzt wurde, baute man in der römischen Ära einen Hafenkai; die

Geschäftseinheiten der Stadt liegen auch hinter diesem Hafenbecken. Kemeralti entstand als die Ritter von Rhodos im Jahr 1344 die Hafenburg (Hisar) zur Verteidigung aufbauten. Nachdem Tamerlan im Jahr 1402 die Stadt erobern wollte und dafür den inneren Hafen mit Steinen auffüllen ließ, nahmen anschließend die Ansiedlungen in diesem Bereich stark zu. Die hier angesprochenen Steine werden in der Cankaya Metro-Station ausgestellt. Im Jahr 1671, als die Kemeralti (Ahmet Ağa) Moschee errichtet wurde, baute man auch eine Bogenbrücke, aus diesem Grund nennt man diesen Ort hier auch Kemeralti („unter dem Bogen“). Der westlichste Endpunkt der Seidenstraße ist dieser Innenhafen, die Burg und die Geschäfte dieser Umgebung.



KIZLARAĞASI KARAWANSEREI

Man nimmt an, dass die Karawanserei, die in dem Kemeralti Basar gleich neben der Hisar Moschee liegt, im Jahr 1745 baulich vollendet wurde. Die Karawanserei, die zu den osmanischen Zeiten vor allem als Unterkunft für Reisende diente, ist heute ein Treffpunkt in dem neben dem Verkauf von traditionellen und authentischen Produkten auch Buchläden und Cafés untergebracht sind. Es ist heute ein Geschäfts- und auch ein Kulturzentrum.

AGORA (MARKPLATZ)

Das Agora in Izmir wurde zur hellenistischen Zeit (im 4. Jahrh. vor Chr.) an den nördlichen Hängen des Pagosberges gegründet. Die Ruinen, die unsere heutige Zeit erreichten, sind Überreste der Bauten die nach dem Erdbeben im Jahr 178 nach Chr. der römischen Kaiser Marcus Aurelius erneut bauen ließ. Es handelt sich dabei um einen staatlichen Fest-, Versammlungs- und Marktplatz. Dieses dreistöckige Gebäude, das eines der herausragendsten Beispiele der römischen Architektur darstellt, beherbergte eine Basilika, Gerichtsstätten und 28 Läden, die für Staatsgeschäfte benutzt wurden.



DER UHRENTURM

Der Uhrenturm ist eines der Wahrzeichen Izmirs, im Jahr 1901 ließ der Großwesir Kucuk Sait Pascha diesen Uhrenturm wegen dem 25. Jubiläum der Thronbesteigung des Sultans Abdülhamit II. errichten. Der Turm, der mit seiner kunstvollen osmanischen Architektur den Konak Platz bereichert, hat eine Höhe von 25 Metern. In der Sockelebene befinden sich 4 Brunnen. Bei der Uhr des Turms handelt es sich um ein Geschenk des deutschen Kaisers Wilhelm II.

DER HISTORISCHE AUFZUG

Diesen Aufzug, der die Verbindung zwischen der Mithatpaşa Straße und der 40 Meter höher liegenden Halilrifatpaşa Straße erleichtert, ließ im Jahr 1907 der jüdische Geschäftsmann Nesim Levi errichten. Der Bau, der die Einwohner dieses Gebietes vor dem hinauf und hinuntersteigen der 155 Stufen bewahrte, ist heute eine Touristenattraktion. Im Jahr 1983 wurde der Aufzug durch die Großstadtgemeinde Izmir übernommen und anschließend 1992 restauriert. Ähnliche Bauten wie dieser Aufzug befinden sich nur in Portugal, in der Schweiz, Brasilien, China und den USA. Auf dem höchsten Punkt des Asansör's, wie er in der Landessprache genannt wird, eröffnet ein Café einen wunderbaren Blick über Izmir.

DIE HISTORISCHE GASANLAGE IN IZMIR

Mit dem Bau dieser Gasfabrik begann das französische Unternehmen "Laidoux and Sons" im Jahr 1862. Ab dem Jahr 1902 wurde diese Fabrik der zentrale Punkt für das Beleuchtungssystem der Stadt. Im Jahr 2008 wurde das Gebäude durch die Großstadtgemeinde Izmir restauriert und dient heute kulturellen Anlässen und Kunstausstellungen.

DIE ELHAMRA BÜHNE UND DIE NATIONALBIBLIOTHEK

Die Nationalbibliothek von Izmir nahm im Jahr 1912 ihren Dienst auf. Mit dem Bau des heutigen Gebäudes wurde erst nach dem Jahr 1922 begonnen welches man anschließend im Jahr 1926 als Elhamra Kino eröffnete. Dieses Denkmal im neoklassizistischen Stil, wird heute weiterhin unter dem Namen Elhamra Bühne von der Staatsoper und Ballett Izmir genutzt.



ARCHAOLOGISCHE UND HISTORISCHE STATTEN

Die Ionen, die im Altertum aus dem heutigen Griechenland kamen und sich in Westanatolien niederließen, gründeten die 12 Stadtstaaten. Der Vater der Geschichte Herodot beschreibt in seinem Werk diese Städte mit den folgenden Namen; Miletos, Myus, Priene, Ephesos, Kolophon, Lebedos, Teos, Klazomenai, Phokaia. Smyrna (Izmir) kam erst zu einem späteren Zeitpunkt zu den ionischen Städten.

EPHESOS

Ephesos, das ein führendes Zentrum der Wissenschaft, der Seefahrt, der Kultur und der Kunst war, ist ein Erbe von unschätzbarem Wert der hellenistischen, römischen und byzantinischen Zivilisationen. Diese antike Stadt von der man annimmt, dass sie im 10. Jahrhundert vor Chr. gegründet wurde, hatte seine Glanzzeit in der hellenistischen Epoche. Im Jahr 1050 vor Chr. wurde das Gebiet von griechischen Einwanderern besiedelt, die im Jahr 560 vor Chr. auch den Tempel der Artemis hierher verlegten. Das Ephesos, das heute besichtigt werden kann, wurde von dem Feldherrn Lysimachos, der unter der Herrschaft Alexander des Großen diente, im

Jahr 300 vor Chr. gegründet. Die Stadt erlebte ihre glorreichsten Tage in der Römerzeit, sie war die Hauptstadt der Provinz Asia und bildete eine Brücke zwischen der Außenwelt und Kleinasien. Dieser Ort, der auch zu einem Schauplatz der ersten wichtigen Ereignisse des Christentums zählt, hatte auch eine herausragende Stellung als Heiligtum. Ephesos, das 74 km südlich von Izmir in der Provinz Selçuk liegt, beherbergte neben dem Tempel der Artemis, der zu den sieben Weltwundern zählt, auch die Celsus-Bibliothek aus der römischen Epoche. Da die Position der Stadt mehrfach verändert wurde, verteilen sich die Ruinen heute auf einer Fläche von 930 tausend m².

Der Tempel der Artemis

Der Tempel der Artemis in Ephesos war der olympischen Gottheit Artemis gewidmet und zählt heute zu den sieben Weltwundern. Die Vergangenheit des Tempels reicht bis in das 8. Jahrhundert vor Chr. zurück. Mit der Zeit wurden auch neue Abschnitte hinzugefügt, so dass die Fertigstellung bis in das 6. Jahrhundert vor Chr. andauerte. Um "unsterblichen Ruhm" zu ernten wurde der Tempel im Jahr 356 v. Chr. von einem ionischen Hirten namens Herostratos in Brand gesetzt. Der Tempel wurde 22 Jahre später in einer noch prunkvolleren Version aufgebaut.

PHOKAIA (FOÇA)

Als Herodot von den Phokaiern erzählte sagte er; „sie haben die Stadt, unter dem schönsten Himmel und mit dem schönsten Klima gegründet, was wir auf der Erde kennen“. Man weiß, dass die Stadt Phokaia, die eine der führenden Städte der Ionen in der Seefahrt war, im 11. Jahrhundert vor Chr. durch die Äolier gegründet und im 9. Jahrhundert vor Chr. von den Ionen besiedelt wurde. Durch die Ionen wurde eine 5 Km lange Festungsmauer gebaut. Man sagt, dass die Stadt ihren Namen von den Sirenen-Felsen und den Mönchsrobben erhalten hat, die auf den umliegenden Inseln leben. Die Einwohner der Stadt, die im Jahr 546 vor Chr. unter die persische Herrschaft geriet, wanderten mit 50 Ruderbooten auf die Insel Chios und nach Südeuropa aus. Herodot beschreibt Foça als eine Stadt die 700 vor Chr. in der Seefahrt große Fortschritte erzielte und mit 50 Galeeren die 500 Mann aufnahmen, eine Verbindung und den Handel zum Mittelmeer gewährleistete. Der Vater der Literatur und Dichter aus Izmir Homer weiß zu

berichten, dass er zu der Zeit der Phokäer seine längste Seereise unternommen hat. Forscher berichten, das Marseille und Korsika von Kolonisten aus Fokaia gegründet wurden.

Şirince

Dieses historische Dorf war ein antiker Siedlungsort der christlichen Griechen, heute ist es an Selçuk angeschlossen. Das Örtchen ist besonders durch seine Pfirsichgärten, Olivenhaine und der einzigartigen Architektur berühmt geworden. Şirince, dessen Steinhäuser restauriert und in Pensionen umfunktioniert wurden, liegt 7 Kilometer von Selçuk entfernt.



Die Festungsmauern und die Beşkapılar Festung

Der Abschnitt der „fünf Türen“, Beşkapılar wurde zu den Zeiten des osmanischen Reiches als Bootshaus der Festung genutzt. Die besterhaltensten Stellen der Festungsmauer, die rund um die Stadt führt, sind die schon während der byzantinischen, genuesischen und osmanischen Zeit ausgebesserten Abschnitte. Die Festungsmauern von Foça wurden mit einem durch die Großstadtgemeinde Izmir gestarteten Projekt in die vorläufige Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. UNESCO hatte im Jahr 2013 wichtige Festungen der Genueser, die im 11. und 15. Jahrhundert weltweit Handelskolonien gründeten, in die vorläufige Liste des Welterbes aufgenommen.

KOLOPHON

Die antike Stadt, die in dem Landkreis Menderes, zwischen den Bezirken Değirmendere und Çamönü liegt, wurde durch die Ioner im 9. – 8. Jahrhundert vor Chr. gegründet. Die Grabfunde, die im Jahr 1922 durch Ausgrabungen freigelegt wurden, zeigten das dieser Ort bereits in der Spätbronzezeit (ungefähr 1500 – 1150 vor Chr.) als Lebensraum genutzt wurde.



Der Orakelort Klaros

Das Orakel Klaros, das zu der Stadt Kolophon gehörte wurde anfangs des 12. Jahrhunderts vor Chr. von Einwanderern gegründet, die aus Griechenland ausgewiesen wurden. Neben Didyma war dieser Orakelort einer der beiden wichtigsten Zentren in Anatolien des Gottes Apollon. Nachdem der Priester von Klaros den Traum Alexanders des Großen, den er an den Hängen des Pagosberges geträumt hatte, damit deuteten das „Izmir hier gegründet werden soll“ erhöhte sich die Berühmtheit des Zentrums. Der Orakelort liegt 13 Km südöstlich von Kolophon und 2 Km nördlich von Notion und ist für Besucher geöffnet.

LEBEDOS

Dieser Ort wurde zwischen den Bezirken Gümüldür und Ürkmez, die an Menderes angeschlossen sind, auf der Halbinsel Kısık im 7. Jahrhundert vor Chr. gegründet. In Lebedos kann man die Überreste der hellenistischen Hafenmauern, das Gymnasion ect.

KLAZOMENAI

Die ersten Spuren der ionischen Einwanderer stammten noch aus der frühen Eisenzeit. Diese Überreste, die die Gründung von Klazomenai belegen, stammen aus dem 4. Jahrtausend vor Chr. und sind auf dem Liman- Hügel. Diese Stadt gehört mit den anderen Städten zu den ionischen Kolonien, die sich von dem ägyptischen Handelszentrum im Nildelta namens Naukratis bis Miletos und den Schwarzmeerküsten ausgedehnt haben. Die erste Verarbeitungsstelle für Olivenöl hat man im 6. Jahrhundert vor Chr. in Klazomenai gegründet. Mit den Koordinationsarbeiten der Ege Universität im Jahr 2004-2005 hat man diesen Ort wieder aufgebaut und in Urla ein kleines Museum eröffnet.



ERYTHRAI

20 Km nordöstlich von Çeşme liegt Ildir, dessen Namen in der Antike Erythrai lautete. Man glaubt, dass der Name dieser Stadt, die für die Seefahrt von einer großen Bedeutung war von „erythros“ stammt das die griechische Bezeichnung für die rote Farbe der Erde ist. Einer anderen Hypothese nach soll der Name von dem Gründer Erythros stammen, einem Sohn des kretischen Rhadamanthes. Bei den Ausgrabungen, die seit dem Jahr 1963 durchgeführt werden, konnte nachgewiesen werden das die ersten Siedlungen bereits im 3. Jahrtausend vor Chr. entstanden sind. Am Nordhang der Akropolis, aus dem Ende des 3. Jahrhunderts vor Chr. entstanden ist, konnte ein antikes Theater und Reste des Athena Temples freigelegt werden.



TEOS

Diese antike Stadt, die 5 Km von Seferihisar entfernt liegt, wurde in den Jahren 1050 – 1000 vor Chr. gegründet. Ist die Stadt auch als Stadt des Dionysos, des Gott des Weines bekannt. Der größte Dionysos Tempel der antiken Welt steht hier. In Teos wurde auch der erste Verein der Schauspieler gegründet, die Stadt war auch die Heimatstadt vieler Musiker, Schauspieler und Dichter. Teos, die als einzige Stadt der hellenistischen Epoche gilt in der die Künstler autonom lebten, hatte ein Theater mit einer Kapazität von 17 tausend Menschen und ein Odeon. Bei einem Besuch dieser Stadt

deren Agora, Festungsmauern und Reste des Hafens freigelegt wurden, kann man auch eine Burg des osmanischen Reiches sehen, die aus dem 16. Jahrhundert stammt.

DAS KÖNIGREICH VON PERGAMON

Der Name Bergama, der in den antiken Texten mit „Pergamon“ angegeben wird, bedeutet Burg. Neben dem antiken Pergamon auf der Spitze des Kale-Bergs wurden auch Grabungen in den Hügeln durchgeführt. Die 1. Ansiedlung geht bis ins Jahr 3000 zurück. Pergamon, das die äußerste westliche Ansiedlung der Hethiter darstellte; kann die hellenistische Epoche, das Königreich von Pergamon, die römische, byzantinische und osmanischen Zeit bezeugen. Die Stadt, erklärte nach dem Tod von Alexander dem Großen 301 vor Chr. Lysimachos zu seinem Königsreich. Dieses Königsreich bestand 150 Jahre lang. Hinterlassen hat dieses Königsreich, das sich von dem Marmarameer bis in das Mittelmeer ausdehnte eine einzigartige Architektur und faszinierende Skulpturen. Bergama gilt als „vielschichtiger Kulturlandschaftsbereich“ seit dem 22. Juni 2014; als weltweit das 999., in der Türkei als das 13. und als einziges in Izmir in der Liste des UNESCO-Welterbes.

Die Erfindung des Buches: Pergament

Das Pergament, das ein Geschenk Bergamons an die Welt ist, entstand in diesem Königreich. Damals hatte kulturell gesehen Ägypten mit der Bibliothek von Alexandria einen Vorsprung und rivalisierte mit der Bibliothek von Bergama. Der König von Ägypten verbot die Lieferungen des Papyrus, das einzige Papier der damaligen Zeit, nach Bergama. Daraufhin befahl der König von Bergama die Herstellung eines Materials, das dem Papyrus ähnlich war. Das Ergebnis war das „Pergamon Papier“ ein Pergament.

Akropolis

Die Akropolis, die man über eine Seilbahn und eine Landstraße erreichen kann, bietet in 300 Metern Höhe eine herrliche Aussicht über Bergamon an. Die Paläste des Königums Pergamon, das Theater, Kultstätten, Tempel, die Agora, das Gymnasion, das Heroon und noch andere Überreste aus der römischen Epoche sind in der Akropolis, von der man glaubt das ihre erste Besiedlung auf das 7. - 6. Jahrhundert vor Chr. zurückgeht.

Asklepieion

In dem unteren Abschnitt von Bergama liegt eine antike Heilstätte, die in der hellenistischen Ära dem altgriechischen Gott der Heilkunst Asklepios gewidmet war. Dieses physische und psychische Behandlungszentrum gilt auch als Wiege der Psychotherapie. Galenos, der Arzt der Antike, der maßgebend für die mittelalterliche Medizin war, ist einer der wichtigsten Beiträge für das Weltkulturerbe dieses Landkreises.



Das antike Theater - Akropolis

DIE STADT MUTTERGÖTTIN: METROPOLIS

Die Stadt der Muttergöttin: Metropolis
In dem Landkreis Torbalı, auf der antiken Landstraße zwischen Symrna und Ephesos wurde die Stadt der „Muttergöttin“ Metropolis gegründet. Sie liegt 12 Km vom Ortszentrum entfernt. Neben dem Theater, dem Bouleuterion sind das Gymnasion, Bäder, Terrassenhäuser und die Latrinen zu sehen.

DIE ALTE HAUPTSTADT: BIRGI

Birgi liegt 120 Km von Izmir entfernt. Die Geschichte dieser Stadt, die ein Zeuge der Lyder, Perser, Römer, Byzantiner, Seldschuken und Osmanen ist, reicht bis 3000 vor Chr. zurück. Die Form einer Stadt nimmt sie erst im 7. Jahrhundert vor Chr. an. Zu dieser Zeit wird sie „Dios Hieron“, die Stadt des Zeus genannt. Im 4. Jahrhundert nach Chr. wird sie von den christlichen Priestern als „Christo Polis“ bezeichnet. Unter der byzantinischen Herrschaft wird dieser Ort mit der Bezeichnung Pyrigion, was Festung bedeutet, zum Zentrum der Erzdiözese. Die Moschee, die „Ulu Cami“ stammte aus der Zeit des Aydınoğlu Mehmet Bey, der Birgi im 14. Jahrhundert zu der Hauptstadt des Fürstentums der Aydınoğlu ernannte. Birgi, war ein religiöses und wissenschaftliches Zentrum des osmanischen Aydın Sandschaks. Es hatte im 16. – 17. Jahrhundert eine Größe die das damalige Izmir übertraf. Das Grabdenkmal und die Medresse des Imam-ı Birgivi, der hier seine Schüler ausbildete, gehören heute zu den meist aufgesuchten Plätzen.



Birgi

DIE MUSEEN

ARCHAOLOGISCHES MUSEUM IN IZMIR

Das Museum wurde im Jahr 1984 eröffnet, es steht in dem Bahribaba Park und ist von dem Konak Platz zu sehen. In dem dreistöckigen Gebäude befinden sich neben den Ausstellungsräumen, Labore, Lagerhallen, ein Fotoatelier, eine Bibliothek und ein Konferenzraum. Einen Kopfhörer, über den eine Museumsführung eingespielt wird, kann man kostenlos an der Rezeption erhalten.



ETHNOGRAFISCHES MUSEUM IN IZMIR

Das Gebäude wurde im 18. Jahrhundert im neoklassischen Baustil errichtet und im Jahr 1831 den Pestkranken zur Verfügung gestellt. Im Jahr 1845 wurde es armen christlichen Familien übertragen. Nach einigen Umbauten wurde es im Jahr 1987 als ethnografisches Museum in den Dienst gestellt.

GESCHICHTS-UND KUNSTMUSEUM IN IZMIR

Das Museum wurde durch die Großstadtgemeinde Izmir in dem Kulturpark errichtet und anschließend dem Ministerium für Kultur und Tourismus übertragen. Das Museum besteht aus den Ausstellungsräumen für Stein- und Keramikwerke sowie anderen wertvollen Stücken.

AHMET PRIŞTINA STADTARCHIV-UND MUSEUM (APIKAM)

Das Gebäude wurde in den Jahren 1932 – 2001 von der Feuerwehr Izmir genutzt, im Jahr 2004 wurde es durch die Großstadtgemeinde in ein Stadtarchiv- und Museum umgewandelt. In der Verkaufsabteilung der Einrichtung, die den Namen des damals agierenden Bürgermeisters Ahmet Priştina trägt, werden Bücher verkauft die durch die Buchdruckerei der Großstadtgemeinde Izmir gedruckt werden. In der Abteilung für periodische Publikationen, in der nationalen Bibliothek Izmir, welche sich in einem Gebäudeteil befindet, der sich direkt in den Innenhof öffnet, sind neben den 5 tausend handschriftlichen Werken, 1400 Bände in der osmanischen und rund 8 tausend Zeitungen.

DAS BERGAMA MUSEUM

Das Museum, das sich in der Stadtmitte befindet wurde im Jahr 1936 in dem Bereich einer alten Grabfundstätte eröffnet. Das Museum, ist mit seinen Kulturschätzen einen Besuch wert



DAS EPHEOS MUSEUM

Das Museum wurde im Jahr 1929 in Selçuk gegründet und beherbergt die Funde aus den nun schon seit fast einhundert Jahren andauernden Grabungen in Ephesos. Die Funde stammen aus den prähistorischen, mykenischen, archaischen, klassischen, hellenistischen, römischen, byzantinischen, seldschukischen und osmanischen Perioden. Der älteste Fund konnte bis in das 4. Jahrtausend vor Chr. zurück datiert werden.

ARCHAOLOGISCHES MUSEUM IN ÇEŞME

In dem Museum, das sich in der Festung von Çeşme befindet werden hauptsächlich Funde aus den Grabungen der antiken Stadt Erythrai und Marmorstatuen aus der nahen Umgebung sowie Grabsteine aus den verschiedensten Zeitperioden ausgestellt. Zudem werden auch Terrakottafiguren, Töpferwaren, architektonische Elemente, Amphoren, Anker, Eisen- und Bronze-Kanonen, Katapult- Geschoße und Aufbereitungsmechanismen ausgestellt.



GLAUBENS TOURISMUS

Izmir war schon seit ihrer
Gründung eine
multikulturelle Stadt.
Schon seit Jahrhunderten
leben die Einwohner
Izmirs mit den
unterschiedlichsten
Kulturen, Religionen und
Sprachen miteinander.

MOSCHEEN UND GRABDENKMALE



Die Hisar Moschee

DIE HISAR MOSCHEE

Der innere Hafen der Stadt Izmir wurde nach seiner 2. Gründung durch Alexander den Großen im Jahr 344 vor Chr. bis in das 16. Jahrhundert, von einer Festung umgeben. Nachdem der Hafen durch das Meer unterspült wurde und damit seine Funktionalität verloren hatte, stürzte die Festung Mitte 1800 ein. Im Jahr 1597 wird durch den Aydınoğlu (der Mullah) Yakup Bey gleich hinter dem alten Hafen eine Moschee erbaut, die den Namen von dieser Festung hat. Die Moschee ist eine von fünf Moscheen in dem Bezirk Kemeraltı Hisarönü.

DIE ŞADIRVAN MOSCHEE

Die Şadirvan ist eine der fünf Moscheen in Kemeraltı, die in der Umgebung des alten Innenhafens liegt. Die Umgebung wurde auch nach dieser Moschee benannt. Das Gebäude selbst hat seinen Namen von den Brunnen, die gleich daneben stehen und sich auch darunter befinden.

DIE KESTANEPAZARI MOSCHEE

Der Bezirk, der als Kestanepazarı (Kastanienmarkt) bekannt ist, liegt zwischen der Başdurak Moschee und der Şadirvan Moschee. Diese drei Moscheen liegen mit der Hisar und Kemeraltı Moschee auf der Linie, die den alten Hafen wie einen Bogen umgibt und vervollständigen ihn. Einer nicht originalen Schrifttafel der Moschee nach, wird angenommen dass sie im Jahr 1663 durch den Eminzade Hacı Ahmet Ağa gebaut wurde. Unter der Moschee befinden sich zahlreiche Geschäfte.



Die Kestanepazarı Moschee



DIE SALEPÇIOĞLU MOSCHEE

Die Salepçioğlu Moschee
Diese Moschee wurde durch den Hacı Ahmet Efendi, der ein Sohn des Salepçizade Hacı Mehmet Efendi's war, in Kemeraltı gebaut. Im Jahr 1906 wurde sie für das Gebet eröffnet. Zu der Moschee gelangt man auch, wenn man durch das Geschäftsviertel Salepçioğlu geht.

DIE BAŞDURAK MOSCHEE

Sie liegt auf der Ebene in der sich in Kemeraltı die Straße 863 und die Anafartalar Straße schneidet. In dem unteren Stockwerk sind Geschäfte untergebracht. Der Evliya Çelebi schrieb in seinem Reisebuch, der „Seyahatname“ das auf der Schrifftafel, die an der Eingangstür der Moschee angebracht ist steht, dass sie durch den Getreidehändler Hacı Hüseyin im Jahr 1652 erbaut wurde.

DIE KEMERALTI MOSCHEE

Diese Moschee liegt unter den fünf Moscheen in der Umgebung des alten Innenhafens dem Konak Platz am nächsten. Sie wird auch häufig mit dem Namen ihres Erbauers Ahmet Ağa genannt, die Moschee wurde im Jahre 1671 gebaut.




DIE KONAK (YALI) MOSCHEE

Die Konak (Yalı) Moschee
Die Moschee wurde im Jahr 1755 gebaut und steht auf dem Konak Platz. Sie besitzt eine klassische osmanische Architektur und ist mit Kütahya-Fliesen verkleidet.



DAS EMIR SULTAN GRABDENKMAL

Der Leichnam des Seydi Mükeremeddin, der ein Kommandeur des Aydınoğlu Fürstentums war und bei der Eroberung Izmirs im Kampf fiel, wurde in diesem Grabdenkmal bestattet. Dieses Grabdenkmal ist das älteste Grabmal in der Stadt das ein türkisches Protokoll besitzt. Berühmte Persönlichkeiten dieser Epoche ruhen hier.



Das Sultan Şah Grabdenkmal

DIE GRABDENKMAELER IN BIRGI

Eine der historischen Grabdenkmäler in Ödemiş - Birgi liegt hinter der großen Moschee (Ulu Cami), dabei handelt es sich um das Grabdenkmal des Aydınoğlu Mehmet Bey aus dem Jahr 1333. Das andere Denkmal liegt im südlichen Abschnitt der großen Moschee, hier wurde die Schwester Ümmü Sultan des Mehmet Bey bestattet. Es ist das Grabdenkmal der Sultan Şah (Hatuniye) und wurde in das Jahr 1310 datiert.



Die Selçuk İsa Bey Moschee

Die Aydınoğlu Mehmet Bey Moschee – die große Moschee von Birgi

Diese Moschee wurde zwischen den Jahren 1312 - 13 in Ödemiş durch den Aydınoğlu Mehmet Bey errichtet. Die Moschee zeigt Eigenschaften der seldschukischen Architektur. Während die Gebetsnische mit Fliesen ausgekleidet ist, werden in der Minbar (Kanzel der Moschee) einzigartige Beispiele der Holzschnitzkunst aufgeführt.

Die Selçuk İsa Bey Moschee

Diese Moschee wurde durch den Aydınoğlu İsa Bey auf dem Ayasuluk Hügel im Jahr 1375 errichtet, die Moschee, die an dem westlichen Hügel der Johannesbasilika errichtet wurde, ist ein Seldschuken Bauwerk. Die architektonischen Züge, die man im Allgemeinen selten in der anatolischen Bauweise antrifft, sind nicht nur für die Epoche der Fürstentümer, sondern auch für Westanatolien und für das 14. Jahrhundert äußerst innovativ.

DIE KIRCHEN



DIE ST. -POLYCARP-KIRCHE

Diese Kirche wurde im Jahr 1625 erbaut und ist die älteste Kirche in Izmir, die noch immer benutzt wird. Auf den imposanten Fresken und herrlichen Wanddekorationen mit denen der Innenraum berühmt wurde, wird der Tod des Schutzheiligen Izmirs, des heiligen Polycarps dargestellt, der in dem antiken Stadium von Kadifekale durch die Römer getötet wurde.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE ALSANCAK

In der Straße gegenüber dem Anlegesteg von Alsancak liegt die einzige katholische Kirche von Izmir die an den Dominikanerorden angeschlossen ist. Die Kirche, die im Jahr 1904 gebaut wurde ist schon einige Male restauriert worden.





DAS MARIENHAUS

Das Haus der heiligen Mutter des Christentums liegt in dem Landkreis Selçuk, auf dem Nachtigallenberg (Bülbül Dağı). Man ist der Meinung, das dieses Gebäude das auch das „Haus der Mutter Maria“ genannt wird, im 4. Jahrhundert nach Chr. errichtet wurde. In einem Teil der Gebetsnische, die an einen Herd erinnert, wird das goldene Herz des Jesus Christus symbolisiert. Nachdem Jesus Christus gekreuzigt wurde, hielt es der Apostel Johannes zu gefährlich für Maria, dass sie in Jerusalem verweilte und schickte sie deshalb hierher.

DIE JOHANNESBASILIKA

Die Basilika, die im südlichen Abschnitt des Ayasuluk Hügels liegt, wurde für den heiligen Johannes gebaut, der einer der Verfasser des heiligen Buches des Christentums war. Zuerst wurde nur eine einfache Grabstelle errichtet, darauf hatte man im 5. Jahrhundert nach Chr. eine Basilika errichtet die ein Holzdach hatte. Nachdem Anfang des 6. Jahrhunderts die Basilika durch ein Erdbeben zerstört wurde ließ Kaiser Justinian und seine Ehefrau Theodora (527-565) diese Kirche durch eine dreischiffige Basilika ersetzen, die über dem Grundriss eines Lateinischen Kreuzes gebaut wurde.

Die Kirche in Doğanlar



DIE KIRCHE IN DOĞANLAR

Die Kirche wurde in Bornova, Doğanlar für eine kleine griechische Gemeinschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut und von der Großstadtgemeinde Izmir restauriert. Das Gebäude wird heute als Stadtteilzentrum genutzt.



Die St. Vukolos Kirche

DIE ST. VUKOLOS KIRCHE

Diese Kirche wurde für die orthodoxe griechische Gemeinschaft in dem Stadtteil Basmane Kapilar im Jahr 1887 errichtet. Nachdem die Gemeinschaft im Jahr 1922 Izmir verließ, blieb das Gebäude jahrelang geschlossen, anschließend wurde es von dem Kulturministerium als Übungssalon für Opernsänger genutzt. Nachdem das Gebäude durch einen Brand zerstört und nicht mehr genutzt werden konnte, wurde es durch das „Kirchenrestaurationsprojekt in Ayavukla,“ restauriert.

DIE SIEBEN KIRCHEN

Drei der sieben Kirchen, die der Missionar Paulus zwischen den Jahren 53 – 56 nach Chr. in Ephesos bei seinen Aktivitäten der Verbreitung des Christentums gegründet hatte, stehen in Izmir. Diese befinden sich in Ephesos, in Smyrna (Izmir) und in Pergamon (Bergama). Die anderen vier Kirchen, die die Namen der Orte erhielten in denen sie in der römischen Ära gegründet wurden, liegen in der Ägäis-Region; Sardes (Salihli), Philadelphia (Philadelphia), Laodicea (Denizli) und Thyateria (Akhisar).

DIE ST. HELENA KIRCHE

Die Kirche, die die Unterschrift des R. Charles Pere trägt, ist eines der monumentalen Beispiele des neugotischen Stils. Das Grundstück auf dem die Kirche steht, die man im Jahr 1904 fertigstellte, wurde von der levantinischen Familie Aliotti dem Stadtteil Karşıyaka geschenkt und mit einem Erlass des Sultans Abdülhamit II. erbaut.



Die St. Helena Kirche

SYNAGOGEN



DIE SHALOM SYNAGOGUE

Dieses Gebäude in der Havra Straße, in dem Kemeraltı Bezirk wurde im Jahr 1500 gebaut. Der große Brand von Izmir im Jahr 1841 verlöschte vor dieser Synagoge. Auf der Eingangstür dieser Synagoge befindet sich eine große Schrifttafel, die an diesen Vorfall erinnert.



DIE BETH ISRAEL SYNAGOGUE

Gemäß eines Erlasses, den der Sultan Abdülhamit II. für den Gouverneur von Izmir und früheren Großwesir Kamil Pascha herausgeben ließ, wird diese Synagoge für die Juden erbaut, die in dem Bezirk Karataş lebten. Mit dem Bau wurde im Jahr 1905 begonnen, für das Gebet konnte die Synagoge im Jahr 1907 eröffnet werden. Die jüdische Gemeinschaft in Izmir feiert ihre religiösen Zeremonien der Hochzeiten noch immer in dieser Synagoge die die größte von Izmir ist.



DIE ALGAZI SYNAGOGUE

Diese Synagoge wurde von der Familie Algazi im Jahr 1724 in der Havra Straße des Kemeraltı Bezirks erbaut. Sie ist nach der Beth Synagoge die größte Synagoge in Izmir. An den religiösen Feiertagen der jüdischen Gemeinschaft wird sie geöffnet.



DAS HAUS HILLEL

Dieses Gebäude, das in der Straße Havra gebaut wurde, die sich in der Nähe der Straße 920 des Bezirks Kemeraltı befand und in der schon 9 Synagogen standen, wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Es war eigentlich das Haus des Hayyim Palaçi, der mit seinen Predigten, seinen Büchern und den durchgeführten Schulungen die Gemeinschaft zusammenhielt. Bei diesem Gebäude handelte es sich auch um das erste Gebäude, das von einem Wohnhaus in eine Synagoge umgewandelt wurde. Da durch zwei große Brände von dem Gebäude nur die Außenwände bestehen blieben, wurde es von der Großstadtgemeinde Izmir originalgetreu nachgebaut und als Hayyim Palaçi Museum für das kulturelle Leben erneut eröffnet. Um die religiösen Gebäude der jüdischen Gemeinde besuchen kann, ist eine Voranmeldung nötig. In diesem Zusammenhang ist die Reiseagentur GPC zuständig. **Die Telefonnummer lautet: 0090 232 421 51 95**

A photograph of a sunset over the sea. The sun is low on the horizon, creating a bright orange and yellow glow. The sun's reflection is visible on the water's surface. In the foreground, there are tall, thin grasses or reeds, some of which are in focus and others are blurred. The sky is a mix of orange, yellow, and grey. The overall scene is peaceful and scenic.

MEER, SAND, SONNEN-TOURISMUS

Izmir besitzt eine 629 km lange Küste an der Ägäis. 101 Km bestehen aus natürlichen Stränden. Da die Geographie der Küste Izmirs aus Halbinseln und Buchten besteht, bieten sich viele Möglichkeiten für die verschiedensten Wassersportarten an. Innerhalb der provinziellen Grenzen konnten ab dem Jahr 2014 insgesamt 43 Strände gezählt werden die eine blaue Flagge besitzen. Die Türkei, die sich unter den 26 Ländern befindet, deren Strände mit der blauen Flagge ausgezeichnet wurden, zieht vor allen Dingen mit der hohen Anzahl der Auszeichnungen die Aufmerksamkeit auf sich. Dadurch, dass die Reiseagenturen ihre Routen nach Izmir verlagert haben, wurde auch der Kreuzfahrttourismus belebt und zeigte in den letzten Jahren ein hohes Wachstum.

DIE KÜSTEN UND STRÄNDE

Im Süden die Strände von Pamucak, Urla, Gülbahçe, Çeşme, Ilica, Alaçatı, Altinkum, Gümüldür und Özdere; im Norden die Strände von Aliğa, Dikili, Çandarlı, Foça und Ören stehen mit den Eigenschaften ihres Sandes im Vordergrund. Die Anfahrt zu den Stränden ist sehr einfach.

ÇEŞME

Mit einem glasklaren Meer, der Sonne, dem Wind, dem feinen Sand und dem Quellwasser, das aus dem Meer sprudelt besitzt die Halbinsel Çeşme eine 29 Km lange Küste. Darunter befinden sich unter anderem die Strände Şifne, Küçük Liman, Pirlanta, Paşa Limanı, Ilica Plajı, Çiftlik, Altinkum, Çatalazmak, Sakızlı Koyu, Tekke Plajı, Ayayorgi. Mit dem feinen und schneeweißen Sand hat der Ilica Strand sogar den Ruf unseres Landes übertroffen. Auf die nur 8 Meilen entfernte Insel Chios werden Tagestouren mit dem Boot durchgeführt.



KARABURUN

Mit seinen klaren Wassern, den Stränden mit der blauen Flagge, der wunderschönen Natur, der spezifischen Pflanzenwelt und der authentischen Küche ist Karaburun für einen ruhigen und erholsamen Urlaub die erste Adresse. Der Landkreis liegt 105 Km vom Stadtzentrum und 15 Meilen von der Insel Chios entfernt. Karaburun erreicht man im Sommer über die Landstraße von Urla.



BALIKLIOVA - MORDOĞAN

Wenn man an Urla vorbei gefahren ist und an der Kreuzung vor dem Institut für Technologie nach rechts abbiegt, ist der erste Ort den man erreicht Bakliova. Der Ort ist an Karaburun angeschlossen und auch ein Platz an dem man einen ruhigen und geruhsamen Urlaub verbringen kann.



Akkum (Siğacık)

AKKUM (SIĞACIK)

Dieser Ort liegt 5 Km von dem Landkreis Seferihisar entfernt, der Strand Akkum in dem Bezirk Siğacık ist mit seinem sauberen Sand und dem glasklarem Wasser bekannt.



Urla

URLA

In Urla verschmilzt die Geschichte mit den Naturschönheiten, dieser Ort liegt vom Stadtzentrum Izmir in nur 37 Km Entfernung. Die Kilizman Strände eignen sich zum Baden genauso wie für ein Picknick oder einen erholsamen Spaziergang. Diesen Landkreis kann man von dem Autobahnbusshof Üçkuyular mit den Minibussen und Autobussen erreichen. Die Insel Yassıada bei Urla kann man mit den Fähren IZDENİZ erreichen.

GÜZELBAHÇE

Der Ort Güzelbahçe liegt 23 Km vom Stadtzentrum entfernt, der Strand hier besitzt eine Länge von 6,5 Km. In diesem Bezirk, in dem die Farben der Natur in einander übergehen, ist der Wochenendtourismus besonders rege. An den Stränden, die am „ikinci Liman“ und bei dem Bezirk Maltepe Kılızman und dem Bezirk Yalı, an dem Regionalverkehrsamt liegen, kann man das wunderschöne Meer genießen.

ÖZDERE

Dieser Ort ist ein Bezirk von Menderes und besitzt einen Strand von über 40 Km Länge, im Winter beläuft sich die Einwohnerzahl auf 15 tausend, im Sommer auf über 100 tausend. Özdere ist 70 Km von Izmir entfernt.



Özdere

PAMUCAK (SELÇUK)

In die Richtung Kusadası und Ephesos, das mit dem antiken Theater und der Celsus Bibliothek eine der wichtigsten Städte der Antike war, ist dieser Ort nur 8 Km entfernt. Die Küste von Pamucak ist ein Touristenzentrum und bekannt für seine langen Strände und dem sauberen weissen Sand.



Çandarlı

ÇANDARLI

Dieser Bezirk von Dikili liegt 84 Km von Izmir entfernt und ist eine kleine Halbinsel, er ist vor allem bekannt durch die Buchten und einer Festung, die noch aus der osmanischen Epoche stammt. Çandarlı ist die Adresse für einen ruhigen und erholsamen Urlaub.

ALIAĞA

Der Sandstrand in Aliğa ist 4 Km lang. Dieser Ort liegt 64 Km vom Stadtzentrum entfernt und ist auch über den Seeweg erreichbar. Per Landweg kann man den Ort über die Linie Aliğa-Menderes der Stadtbahn IZBAN erreichen. Von dem Autobusbahnhof in Izmir fahren auch alle 15 Minuten Autobusse nach Aliğa.

DİKILI

In Dikili kann man von jeder Stelle aus in dem Meer baden, es besitzt einen Sandstrand (Malena Plaj) mit einer Länge von 40 Km, das ist der längste Sandstrand in der Türkei. Die Blaue Flagge, die von der unabhängigen „Foundation for Environmental Education“ (FEE) verliehen wurde, ist die Garantie dafür das das ökologische System der Strände in Dikili und der Umgebung noch bestens erhalten und geschützt ist.



Aliğa



Dikili



FOÇA

Zwischen Foça und Yeni Foça liegen wunderschöne Strände, die von Pinienhainen gesäumt sind. Mit der Festung und den historischen Denkmälern, die sich mit der einzigartigen Natur vermischen zieht dieser Landkreis besonders viele Touristen an. Insbesondere ist dieser Ort auch für seine Meeresroben, dem er seinen Namen zu verdanken hat und den Sirenen- Felsen bekannt. Zu den Sirenen- Felsen werden Bootsfahrten veranstaltet.

YACHTHÄFEN

Izmir besitzt 7 Yachthäfen; Üçkuyular Levent Marina, IC Çeşme Marina, Setur Çeşme Altinyunus Marina, Port Alaçatı Marina, Teos Marina, Dalyanköy Yachtanlageplatz und den Yachtanlageplatz des alten (Eski) Foça. Die Entfernung zum Flughafen Adnan Menderes liegt zwischen 40 - 50 Km. Insbesondere der Süden der Halbinsel Çeşme gehört zu den bekannten Yachtrouten der Türkei. Insbesondere bei der Route Çeşme - Kuşadası ist die Infrastruktur des Segelsports hoch entwickelt. Seit dem Jahr 2014 sind die Kapazitäten der Yachthäfen erweitert worden.

Çeşme Yachthäfen





WINDSURFEN

Der Bezirk Alaçatı von Çeşme ist weltweit einer der wichtigsten Zentren für das Windsurfen. Der natürliche Hafen von Alaçatı, besitzt trotz eines ständig starken Windes einen glatten Meeressgang, was diesen Ort weltweit zu einem hervorragend geeigneten Gebiete für diesen Sport macht. Dieses Gebiet ist jedes Jahr der Gastgeber für internationale Veranstaltungen wie der EFPT europäische Windsurf-Meisterschaft und PWA Slalom Cup Windsurfing. Das flache Meer, dem Nordwind von Mitte Juni bis Mitte September und dem meist aus dem Süden kommenden Winden zwischen April und Oktober verhelfen zu leichten Wellen, die diese Bucht besonders attraktiv und auch sicher machen.

BOOTSTOUREN

An Tagestouren mit dem Boot kann man in Çeşme, Seferihisar, Gümüldür, Özdere, Karaburun, Foça und Dikili teilnehmen. Die

Angebote und die Routen mit den Anlegestellen der Boot sind wie folgend;

Seferihisar: Harabeler, Papaz Boğazi, Taşada, Schlammbad und Aquarium.

Foça: Sirenen- Felsen, die Orak Insel mit den vielen Hasen die dort beheimatet sind, die Incir Insel und die Bucht Ingiliz Burnu.

Dikili: Ali Baba, Pizza, die Buchten Killikli und Ilica. Manche Zentren sind auch die Anlegestellen der Gulet- Yachten mit denen auch die „blauen Reisen“ durchgeführt werden. Es bestehen auch Möglichkeiten Segelboote, Katamarane, Motor – oder Megayachten zu mieten.

UNTER WASSER

Die Buchten von Izmir sind auch bekannt für ihre faszinierende Unterwasserwelt, für das Tauchen werden insbesondere folgende Orte bevorzugt; Karaburun, Mordoğan, Selçuk, Foça, Çeşme, Urla, Seferihisar und Dikili. In vielen Buchten werden für Unterwassersportarten Ausbildungen angeboten, man kann hier auch sein eigenes Material überprüfen und über die Füllungen der Tauchflaschen Informationen beziehen. Für den Tauchsport liegen die beliebtesten Ziele in Çeşme; hier ziehen besonders die Fener Insel, Yatak Insel, Eşek Insel, und Ildır besucher an.





KREUZFAHRTTOURISMUS

Der Hafen von Izmir ist der drittgrößte Hafen der Türkei für die Kreuzfahrt. Im Jahr 2011, 2012 und 2013 erhielt dieser Hafen im Umfang der World Travel Awards die Auszeichnungen für die „Europas führende Kreuzer- Destination“ Izmir, das sich einen ganzjährigen Tourismus zum Ziel gesetzt hat, will dieses Potential ausnutzen und hat bereits mit den Arbeiten für einen neuen Kreuzerhafen begonnen. Man ist überzeugt davon, dass mit diesem neuen Hafen das Ziel 1 Million Passagiere begrüßen zu können, in kürzester Zeit erreicht wird.



Genauere Angaben über Schifffahrten können unter der folgenden Internetadresse abgerufen werden.

<http://www.alsancaklimani.gov.tr/yolcu.aspx>

Telefon: 0(232)463 22 50

E-mail: info@alsancaklimani.gov.tr

A large metal globe sculpture is the central focus, surrounded by a fountain with water spraying upwards. In the foreground, there are vibrant pink and white flowers. In the background, a building with the letters 'IEF' in large orange font is visible, along with palm trees and a clear blue sky.

INTERNATIO
ARASI

MESSEN UND KONGRESS-TOURISMUS

Die leichte Erreichbarkeit Izmirs, der Umstand dass es eine Küstenstadt ist, das hervorragende Klima, die Kulturgüter und die Universität machen diese Stadt zu einem geeigneten Ort für den Messe- und Kongress-Tourismus. Durch die Großstadtgemeinde Izmir wurde das größte Messegelände der Türkei gegründet und es wird noch weiter ausgebaut.

MARBLE



Die Messetradition in der Türkei wurde durch die Stadt Izmir eingeführt die auch weiterhin bestrebt ist, auf diesem Gebiet noch aktiver zu agieren. Die internationale Messe von Izmir wird seit dem Jahr 1923 durchgeführt, im Laufe der Jahre gewann diese Messe einen internationalen Charakter und hat sich in der Zwischenzeit zu einer Fachmesse entwickelt. Die Großstadtgemeinde Izmir hat das renommierteste und qualifizierteste Messegelände der Türkei mit dem Namen „Messe Izmir“ in Gaziemir auf einer Fläche von 337 tausend Quadratmetern angelegt.

Dieses Gebiet liegt nahe an dem Flughafen Adnan Menderes und an den Verbindungsstraßen. Das Messegelände, auf dem in 7 Ausstellungshallen gleichzeitig unterschiedliche Messen durchgeführt werden können, ist auch äußerst einfach von dem Stadtzentrum zu erreichen. Das Zentrum deckt mit dem Seminarraum, Amphitheater, den Sozialeinrichtungen und den ausreichenden Parkmöglichkeiten alle Bedürfnisse der Messe- und Kongressindustrie.

IF WEDDING



Ökologie İzmir

In Izmir wird seit dem Jahr 1995 bis heute die weltweit zweitgrößte Marmormesse, die MARBEL Internationale Messe für Naturstein und Technologien veranstaltet. Das Unternehmen der Großstadtgemeinde Izmir für Messen, die IZFAŞ organisiert die MARBLE Messe, die auch der Stadt einen erhöhten Tourismus bringt, zudem konnte sich der Marmorsektor um das 23fache vergrößern.

Nachdem man die Messe von Gazimир nach Izmir verlegte, vergrößerte sich die MARBLE - Messe um das Fünffache, man hat sich zum Ziel gesetzt, in diesem Bereich weltweit zu der Nummer Eins der Messen zu werden. Eine weitere Messeorganisation der IZFAŞ ist die weltweit führende IF Wedding Fashion Izmir - eine Messe für Brautkleider - Hochzeitsanzüge und Abendgarderobe. In diesem Umfang werden auch Hochzeitskleid- Design Wettbewerbe durchgeführt und jungen Modedesigner ein wertvoller Beitrag geleistet. Die Hauptstadt der Türkei in diesem Sektor leitet auch die Modewelt.



OLIVETECH

IF WEDDING FASHION İZMİR

FEBRUAR:Messe für Brautkleider – Hochzeitsanzüge und Abendgarderobe

STI-STATIONARY IZMİR

MÄRZ:Izmir Technologie Messe für Schreibwaren, Büroprogramme und Schulungen

MARBLE

MÄRZ:Internationale Messe für Naturstein und Technologie

PLASTECH

APRIL:Kunststoffe, Verpackung & Tech. Messe

BOAT SHOW

APRIL:Messe für Yachten, Boote und der Seefahrt

ÖKOLOGIE IZMİR

APRIL:Izmir Organische Produkt Messe

OLIVETECH

APRIL:Fachausstellung für Oliven, Olivenöl

MINEX

MAI:Fachausstellung für den Bergbau, Naturgestein

İEF

AUGUST/SEPTEMBER:Izmir Internationale Messe

SHOEXPO

SEPTEMBER:Messe für Schuhe, Taschen und Accessoires

KENT EXPO

OKTOBER:Messe für die Bedürfnisse der Stadtplanung und Stadtentwicklung

AUTOSHOW

OKTOBER:Izmir Automesse für leichte und schwere Nutzfahrzeuge

TRAVEL TURKEY İZMİR

DEZEMBER :Tourismus Messe und Konferenz



SHOEXPO



Travel Turkey İzmir



GESUNDHEITSTOURISMUS

Izmir, das nur zwei Flugstunden von Europa entfernt liegt, eine hohe Anzahl Fachpersonal mit Fremdsprachenkenntnissen besitzt, 300 Sonnentage im Jahr vorweisen kann, Radwege besitzt, eine Preis-Leistungsbalance anbietet, ausgezeichnete Sportmöglichkeiten auch für Personen fortgeschrittenen Alters hat und mit modernen Gesundheitseinrichtungen, einer wunderschönen Natur und einer gesunden Küche in den Vordergrund tritt, ist eine moderne, zeitgenössische Stadt die Vertrauen erweckt.

Izmir galt schon in der Antike als eine Stadt mit einer hohen Gesundheitsversorgung. Die antike Stadt Asklepon, an dessen Eingangspforte ein Schild mit den Worten „kein Eintritt für den Tod“ angebracht war und das berühmt für seine heilenden Quellwasser war, wurde im 4. Jahrhundert vor Chr. gegründet. Asklepon, das dem Gesundheitsgott Asklepios gewidmet war, wurde mit den ersten Gesundheitsanlagen ein Beispiel für die heutigen modernen Kurorte. Der Berühmte Arzt Galenos stammt von hier.

INTERNATIONALE PATIENTEN UNTERSTÜTZUNGSEINHEIT IN 6 SPRACHEN 7/24: 444 47 28

In die Gesundheitszentren der Stadt kommen Patienten aus Ländern deren Sozialversicherung mit der Türkei eine gegenseitige Vereinbarung getroffen hat. Izmir besitzt alle Einrichtungen um Patienten aus dem In- und Ausland behandeln zu können. Die Patienten aus vielen Ländern bevorzugen Izmir gerade bei Behandlungen in den Bereichen der Herz- und Gefäßchirurgie, Strahlentherapie, Cyberknife, Organtransplantation, bei Unfruchtbarkeit, IVF (In-vitro-Fertilisation), ästhetische Chirurgie, Augenheilkunde, Zahnmedizin, der Dialyse. In den modernen Heilquellenanlagen und SPA-Zentren werden die Patienten mit Physiotherapie, Thalassotheapie, Hydrotherapie, Balneotherapie, Schlamm-packung versorgt. Eine der 7 Landesleitstellen, die durch das Gesundheitsministerium eingeführt wurde.

112 NATOUFNAHME

Mit einem Dreier- Konferenzsystem werden ausländischen Patienten Übersetzungsdienstleistungen angeboten.

THERMALTOURISMUS

Die Türkei steht mit ihren Heilquellen weltweit auf dem siebten Rang. Izmir ist im Zusammenhang mit diesen natürlichen Gesundheitsquellen, die schon seit Jahrtausenden Anwendungen finden, besonders reich. Neben den Heilquellen in Bergama, Dikili, Menemen, Çeşme, Seferihisar, Tire und Balçova ist Izmir von allen Seiten mit Thermalwasserquellen und Heilwasserquellen umgeben. In den Heilquellen werden neben Heißwasserbehandlungen, Schlamm-bäder und Trinkkuren auch die Möglichkeiten der modernen medizinischen Behandlungen angeboten. Sehr viele Hotels haben sich auf diesen Gebieten spezialisiert. Bei manchen Hotels werden die



Heilquellenbehandlungen mit ärztlichen Kontrollen durchgeführt und man kann mit Physiotherapeuten, Chiropraktikern und Experten auf den Gebieten der Physiotherapie zusammenarbeiten. Die Wassertemperaturen der Thermalquellen liegt im Durchschnitt bei einer hohen Durchflussströmung zwischen 27- 153 Grad.

DIE HEILQUELLE VON BALÇOVA DIE AGAMEMNON BAEDER

Wie Homer schon in seiner epischen Dichtungen Ilias erzählte, wurde die Quelle Balçova, die ihren Namen von dem mykenischen König Agamemnon bekam, schon zu den antiken Zeiten genutzt. Diese Quelle, in der auch einer Sage nach die Soldaten des makedonischen Königs Alexander des Großen behandelt wurden, hatte im Jahr 1763 ein Franzose namens Elfont Mil entdeckt. Die Wassertemperatur dieser Heilquellen, die mit der modernen Medizin für die verschiedensten Behandlungszwecke genutzt wird, erreicht 63°C. Diese Heilquelle ist grundlegend bei der Behandlung der oberen Atemwege, einigen Entzündung, rheumatischen Syndromen, Stoffwechselproblemen und bei der Behandlung von Hauterkrankungen zu empfehlen.



DIE HEILQUELLE VON BERGAMA

Aus der antiken Stadt Asklepion, an dessen Eingangspforte ein Schild mit den Worten „kein Eintritt für den Tod“ angebracht war, stammte der Arzt Satyros und Galenos, der auch als Vater der Pharmazie bekannt war, beide Ärzte unterrichteten damals auch in Bergama und gingen in die Geschichte der Medizin ein. Dieses Zentrum, das dem Gott der Heilkunst Asklepios gewidmet war, wurde schon immer als heiliger Ort betrachtet. In dem Landkreis gibt es zahlreiche Thermalquellen die von den hiesigen Einwohnern genutzt werden, allerdings nicht erschlossen sind.

DIE MINERALQUELLE ÇEŞME

Auf der Landstraße zwischen Izmir und Çeşme, 5 Km von dem Ortszentrum entfernt liegt diese Mineralquelle, die eines der wenigen thermalen Zentren weltweit ist, an dem sich das Meer- und Quellenwasser vereinigt. Das Wasser dieser Quelle hat Temperaturen bis zu 58°C. Es hat heilende Wirkungen bei Stoffwechselerkrankungen wie chronischem Rheumatismus, Gicht und Fettleibigkeit, außerdem wirkt es heilend bei Rachitis, Frauen-, Haut-, Leber- und Harnwegserkrankungen. In den Anlagen der Thermalquellen gibt es auch Schwimmbäder, sie besitzen moderne Einrichtungen.



Die Mineralquelle Çeşme



DIE HEILQUELLE VON DİKİLİ

Neben den heißen Wasserquellen Nebiler und Kaynarca gibt es noch zahlreiche andere Quellen. Aus dem In- sowie Ausland kommen sehr viele Patienten für eine physiotherapeutische Behandlung. Die Heilquellen in Nebiler, Hayıtlı und Kocaoba haben auch eine unterstützende Wirkung bei der Schmerzbehandlung, Parese, Nierensteinen und Ablagerungen, Rheuma, Arthritis.



DIE MINERALQUELLE VON URLA GÜLBAHÇE

In 15 Km von Ortszentrum entfernt, an den Ufern der Gülbahçe - Bucht liegt dieses Mineralquellenbad. Die Wassertemperatur beträgt 17°C.

DIE HEILQUELLE VON SEFERİHİSAR

Seferihisar, die ein Mitglied der „Cittàslow ist (langsame Stadt) hat einen intensiven Besucherstrom für ihre Heil- und Heißwasserquellen. Die Quellen des Landkreises haben eine heilende Wirkung auf Rheuma, Hauterkrankungen ect.

TOURISMUS FÜR SENIOREN

Die Stadt Izmir, die für den Gesundheitstourismus die besten Möglichkeiten anbietet, hat auch sehr viele Gesundheitseinrichtungen die für ältere Menschen und den Begleiterscheinungen des Alters, deren Diagnosen und Behandlungen, oder für die Rehabilitation und der Pflege hervorragend geeignet sind. Hier stehen auch insbesondere die Thermalbäder im Vordergrund. Neben den Behandlungsmöglichkeiten werden den Senioren auch Stadttouren, Aktivitäten für das Hobby, den Sport und Dienstleistungen in der Gastronomie angeboten. Die Gäste können in Begleitung eines Führers die historischen Stätten besuchen, die Basare der Stadt erleben und die gesunde ägäische Küche genießen.



DIE BEHINDERTENFREUNDLICHE STADT

Die Großstadtgemeinde Izmir wurde für ihre besonderen Dienstleistungen und Anwendungen von dem Präsidium der Verwaltung für behinderte Menschen im Jahr 2006 zur „Behindertenfreundlichen Stadt“ ausgewählt. Sämtliche öffentliche Verkehrsmittel der Stadt, die Metro- Haltestellen, Bushaltestellen und alle Fußgängerwege sind behindertengerecht gestaltet. Auf den Bahnhöfen und Haltestellen gibt es akustische Warnsysteme und Aufzüge; ferner sind dort auch Fahrzeugbatterieladestationen für elektrische Rollstühle, die Gehwege sind mit strukturierten Mustern für sehbehinderte Personen gekennzeichnet worden. Für Behinderte werden Organisationen für sportliche, kulturelle und künstlerische Aktivitäten durchgeführt, ferner werden auch Ausbildungsprogramme angeboten. Es wird ein Stadtleben ohne Barrieren gewährleistet.



GASTRONOMIE TOURISMUS

Izmir, das aufgrund der Klima- und Bodenbedingungen in einer effizienten Geographie liegt, besitzt Erzeugnisse deren Vielfalt weltweit nur selten anzutreffen ist. Die Köche, die die Möglichkeiten des Naturangebots mit den heutigen Kenntnissen vereinigen, präsentieren dem Tourismus eine hervorragende Küche und einen ausgezeichneten Geschmack an. Izmir ist mit diesen Eigenschaften im Januar 2015 ein Mitglied des weltweiten Netzwerkes der Gourmet-Städte (DELICE) geworden.

IN OLIVENÖL EINGELEGTE SPEISEN, KRAUTER, FLEISCH- UND GEMÜSEGERICHTE

Eine der charakteristischen Eigenschaften der Küche Izmirs sind die vielen Kräutergerichte, hierbei ist der Einfluss der kretischen Einwohner bemerkbar. Unter diesen Kräutern kann man neben dem Knoblauch, auch Brennnessel, Kohlsprossen, die jungen Blätter des schwarzen Nachtschattens, die wilde Malve, Klatschmohn, Ampfer, Golddistel, Fenchel, Löwenzahn, Vogelmiere, Meeresspargel, Ackersenf, Sauerampfer aufzählen. Die Arten der Kräuter verändern sich mit der Jahreszeit, die reichste Vielfalt findet man noch immer in den Frühlingsmonaten. Die Rezepte stammen noch von den vorhergehenden Generationen und werden an die jüngeren Familienmitglieder weitergereicht. Damit die Kräuter nicht ihre Vitamine verlieren, werden sie nur kurz gedämpft oder gekocht; die zubereiteten Speisen werden mit Olivenöl und Zitronensaft serviert.





MEERESFRÜCHTE

Auch hier kann die Küstenstadt Izmir ein reichhaltiges Menü vorzeigen. Zackenbarsche im Salzmantel, Fischfrikadellen, gedämpfte Sardinen, Sardinen auf dem Backpapier, Rotbarben in Weinblättern, Muschelpfannen, gefüllte Muscheln, Flunderfilets, Fischspieß, gebratene kleine Sardinen, gegrillte Doraden, Fischauflauf sind nur einige der Spezialitäten, die auf der Speisliste stehen.

DIE MITGLIEDSCHAFT IN DEM WELTWEITEN NETZ DER GOURMET STÄDTE

Die Stadt Izmir ist weltweit auch mit ihrer geschmacklichen Vielfalt der Speisen und mit deren Präsentation in den Vordergrund getreten. Sie wurde das 23. Mitglied in dem Netzwerk der Gourmet Städte (DELICE). Der Bürgermeister der Großstadtgemeinde Izmir Aziz Kocaoğlu hat am 26. Januar 2015 bei einer Veranstaltung in Lyon, Frankreich ein Protokoll über die Mitgliedschaft unterzeichnet.



ÖKOLOGISCHE MÄRKTE

Der erste zertifizierte organische Markt wurde mit der Initiative der Großstadtgemeinde Izmir in Karşıyaka Bostanlı gegründet. Der Markt wurde zuerst an den Freitagen aufgebaut, anschließend schon bald auch an den Dienstagen und Samstagen und in Balçova an den Mittwochen. In Urla wurde ein Ökomarkt eröffnet. Diese Märkte, die vor allem auch die Hersteller motiviert mehr organisches Gemüse und Obst anzubauen und die gesunde Ernährung unterstützen, stehen alle unter der kommunalen Kontrolle.





SOZIALES LEBEN

Die Einwohner von Izmir verbringen den größten Teil ihres Lebens, wohl als eine Reflektion des Mittelmeerklimas im Freien. Das Frühstück auf den Fähren mit einem ringförmigen Hefeteiggebäck und Tee, den Sonnenuntergang von der berühmten Kordon-Küstenstraße Izmirs zu beobachten, am Meeresufer angeln oder spazieren gehen, mit der Kutsche einen Ausflug machen, ein Einkaufsbummel in Kemeralti, gehört wohl zu der Routine des alltäglichen Lebens.

DER KONAK PLATZ

Der Mittelpunkt dieses historischen Platzes, der das Zentrum der Verwaltung und des Handels Izmir darstellt, ist das Regierungsgebäude, der Uhrenturm, die Moschee, das Denkmal der „ersten Patrone“ und das Rathaus der Großstadtgemeinde. Zu dem historischen Basar Kemeraltı gelangt man über diesen Platz. Seinen Namen verdankt dieser Platz einem großen dreistöckigen Herrenhaus aus Holz das von der Familie Katipzade im Jahr 1904 gebaut wurde, diese Familie verwaltete schon im 18. Und 19. Jahrhundert die Stadt Izmir und war im Senat tätig.



DER CUMHURİYET PLATZ

Dieser Platz, der der offizielle Zeremonienplatz ist, liegt in dem Bezirk Konak, in der Umgebung Pasaport auf der ersten Kordon- Straße. Das Gouvernement und die Großstadtgemeinde von Izmir hatte den italienischen Bildhauer Pietro Canonica beauftragt um das Denkmal des Nationalen Kampfes fertigen lassen, dass im Jahr 1932 auf dem Cumhuriyet Platz aufgestellt wurde. Das Denkmal zeigt Mustafa Kemal Atatürk auf einem Pferd und symbolisiert seinen Befehl an die Streitmächte, „das erste Ziel ist das Mittelmeer“.



DER GÜNDOĞDU PLATZ

Auf diesem Platz, der sich an der ersten Kordon-Straße befindet, werden zahlreiche Organisationen, Konzerte, Meetings und Zeremonien veranstaltet. Nachdem man die Kordon- Straße im Jahr 1999 verbreitert hatte, wurde die frühere Haltestelle für die Minibusse der Gündoğdu Linie zu dem Gündoğdu Platz umgebaut.

MODERNE ÜBERNACHTUNGSEINRICHTUNGEN

Im Stadtzentrum gibt es zahlreiche Fünf Sterne Hotels, die an weltberühmte Hotelketten angeschlossen sind, ferner gibt es auch viele Sternehotels oder auch sogenannte Boutique-Hotels, die von führenden Geschäftsleuten der Türkei eröffnet wurden. An den südlichen und den nördlichen Küstenstreifen der Stadt gibt es eine Vielzahl von touristischen Unterkünften und Anlagen.



Auf der gesamten Kordon-Straße; Kutschen

Die Perle des Bezirks Alsancak, der mit seinen romantischen Sonnenuntergängen, der leichte Brise, den Bars und Cafés, den Fischrestaurants, schicken Geschäften, Paraden, Lauf- und Fahrradwegen berühmt wurde, ist der Küstenstreifen mit der ersten Kordon- Straße. Diese bekannte Straße beginnt am Hafen Izmirs und führt entlang an der Küste bis zu dem Konak Platz. Durch die Großstadtgemeinde Izmir wurde die Kordon- Straße zu einem Erholungstreifen, auf dem auch die traditionellen Kutschen der Stadt fahren. Die Haltestellen der Kutschen befinden sich vor dem Einkaufszentrum Konak Pier wo sie von 08:00 – 23:00.

Die Eissporthalle auf dem Erholungsgebiet Aşik Veysel

In der sehr großen Parkanlage in Bornova, die durch die Großstadtgemeinde Izmir angelegt wurde, gibt es auch ein Olympia-Eisstadion mit einer Kapazität für 2500 Zuschauer und ein Amphitheater mit 5000 Sitzplätzen.

DER KÜLTÜRPAK

Der Kulturpark ist mit einer Fläche von 421 tausend Quadratmetern und 9 tausend 500 Bäumen seit dem Jahr 1936 eine grüne Oase inmitten der Stadt Izmir. In dem Park wurden aus vielen Orten der Welt Bäume gebracht und auch aus der Türkei selbst wurden seltene einheimische Baumarten hier angepflanzt. Den Park, der zwischen den Bezirken Alsancak, Kahramanlar und Basmane liegt, kann man durch die Eingangspforten Lozan, Montrö, Cumhuriyet (Republik), 26 August und 9. September betreten, die Namen der Pforten tragen für die Republik der Türkei einen besonderen historischen Wert.



SEILBAHN

Die Großstadtgemeinde Izmir betreibt eine Seilbahnanlage für den Dede- Berg und bringt der Stadt damit auch einen Bergtourismus. Die Anlage die den EU- Normen entspricht, trägt mit 20 Kabinen die Besucher auch den Berg, wo sich ein Picknickgebiet befindet. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die von Balçova nach Halkpınar alle 10 Minuten fahren, kann man diesen Bezirk bequem erreichen.



FAHRRADWEGE

Der Küstenstreifen zwischen dem Vogelparadies von Izmir und dem Stadtwald Inciralt befinden sich viele Fahrradwege, die durch die Großstadtgemeinde Izmir angelegt wurden. Auf dieser Route kann man auch von dem Städteigenen Fahrradmietsystem „Bisim“ Gebrauch machen. Für die Fahrradfahrer steht der Park in diesem Umfang mit 29 Mietstationen für Fahrräder, 311 Abstellplätzen und 439 Abstellplätzen, die man auch abschließen kann, den Sportbegeisterten zur Verfügung.

DAS TAL DES HOMER

Die Großstadtgemeinde Izmir hat in dem Tal von Bornova, in der sich auch eine Höhle befindet der man nachsagt das hier der antike Dichter Homer gelebt hatte, einen Erholungstreifen geschaffen, an den man Tagesausflüge veranstalten kann. In diesem Erholungsgebiet, das auch für Historiker sehr interessant ist, wurden kleine Staudämme und Seen angelegt. Die umliegenden Grünflächen der Picknickbereiche wurden mit seltenen Blumen bepflanzt und stellen gerade für die Wochenendtouristen ein interessantes Wanderziel dar.



Das Tal Des Homer

DAS VOGELPARADIES VON IZMIR

Es wurde registriert, dass von 460 verschiedenen Vogelarten die in der Türkei beheimatet sind, 289 in dem Delta Gediz und in diesem Umfang in dem Vogelparadies von Izmir leben. Für 29 dort lebenden Arten stellt dieser Bereich ein internationales Ramsar- Gebiet dar, also ein Feuchtgebiet das insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel gilt. Das ist in der Türkei die höchste Anzahl von Vogelarten in den Feuchtgebieten. Jährlich kommen rund 50 tausend Zugvögel in dieses Gebiet. Das Vogelparadies von Izmir, ist der einzige Ort an dem man das ganze Jahr über Flamingos beobachten kann.



Vogelparadies



Der Wildpark Izmir

DER WILDPARK IZMIR

Der Wildpark, der von der Großstadtgemeinde Izmir in dem Bezirk Çıglı Sasalı auf 425 Quadratmetern Fläche gegründet wurde, beherbergt 120 Arten, insgesamt 1500 Wildtiere. In dem Park gibt es Beobachtungstürme und einen künstlich angelegten See mit einer Fläche von 8 tausend 450 qm der für zahlreiche Wasservögel.



Der Stadtwald Inciralti

DER STADTWALD INCIRALTI

Auf einer Fläche von 2 Millionen qm hat die Großstadtgemeinde Izmir 621 tausend Quadratmeter mit zehntausenden von Bäumen und Sträuchern bepflanzt und damit den ersten Stadtwald Izmir angelegt. Es gibt in diesem Wald zahlreiche Gehwege, Spielplätze und Picknickbereiche.

ÖDEMİŞ BOZDAĞ-BERG

Der Bozdağ- Berg liegt 30 Km von Ödemiş entfernt und besitzt eine Höhe von 1150 m. Dieses Gebiet ist mit jahrhundertealten Platanen-, Eichen- und Pinienwäldern bedeckt. Die Hochebene eignet sich hervorragend für Klettertouren und erholsame Wanderungen. Es ist es auch ein Zentrum für den Skisport. Der Bozdağ Berg, ist mit seinen natürlichen Skipisten am Nordhang hervorragend für diesen Sport geeignet. In dem Skizentrum liegen 3 offene und 10 natürliche Pisten, die Kapazität beträgt 4 tausend Personen.

DIE GÖLCÜK HOCHEBENE

In dem Zentrum der Hochebene des Bozdağ-Berges die den Bezirk Ödemiş umgibt, liegt der See Gölcük dessen Ufern mit Pinienwäldern gesäumt ist. Mit seiner sauberen Luft, den Übernachtungsmöglichkeiten ist Gölcük, das von einigen Sportclubs auch als Trainingscamp benützt wird ist ein kleiner Himmel auf Erden. Rund 1100 Meter über dem Meeresspiegel.



Gölcük

CITTA SLOW SEFERIHISAR

Seferihisar, das als erster Ort der Türkei in das Netz der Cittaslow (langsame Stadt) aufgenommen wurde, konnte schon in einer kurzen Zeit Maßstäbe setzen. In diesem Landkreis, der 45 Km von Izmir entfernt liegt, werden Saatgut-Festivals veranstaltet und ein Ökotourismus betrieben. In der Zusammenarbeit mit der Großstadtgemeinde wurde in Seferihisar die Innenbauten der Sığacak Festung restauriert und als kleine Pensionen und Cafés neu eröffnet.

EINKAUFEN

EINKAUFSVIERTEL KEMERALTI

Die rund 15 tausend Läden und Geschäfte in dem Bezirk Kemeralti, stützen sich immer noch auf die seit Jahrhunderten anhaltende Tradition und verkaufen alle möglichen Produkte. Man findet Teppiche, handgewebte Läufer, traditionelle türkische handgefertigte Keramik- und Porzellangegegenstände, Erzeugnisse aus Holz, Kupfer, Messing, Filz und Lederprodukte. Man kann auch alle Zutaten finden, die den Geschmack der ägäischen Küche unübertrefflich gestalten. Neben den Gewürzhändlern sind die Geschäfte der Gold- und Silberjuweliere, es gibt Kupferhändler und Manufakturen und viele Geschenkläden.

NAZAR-AMULETTE

Forschungen über die historische Glaskunst haben gezeigt, dass ihre ursprüngliche Quelle in den Mittelmeergebieten zu suchen sind. Durch den Aberglauben sich vor dem bösen Blick mit blaugefärbten Glas schützen zu können, entstanden die Nazar- Amulette. Die Glasbrennereien werden in dem Stadtteil Menderes, Bezirk Görece und Stadtteil Kamalpaşa, Bezirk Kurudere betrieben.

NADELSPITZE

Diese feine Handarbeit entwickelte sich mit der Seidenstraße in Anatolien. Die Nadelspitzenarbeiten dienten zur Dekoration aber auch zur Kommunikation. Der Randstadteil Güzelbahçe ist wie ein einziges großes Handarbeitsatelier.



TÖPFEREI

Dieses Handwerk entwickelte sich in der Gegend um Menemen, Urla und Foça. Die Erde dieser Gegenden ist ein besonders geeigneter Rohstoff für die Töpferei. Da sich vor allem der Wein und auch Olivenöl besonders gut dazu eignet, in Tonwarengeschirr aufbewahrt zu werden, entwickelte sich diese Kunst schnell. Kleine Töpfe, Übertöpfe, Tassen und Krüge werden auch als Geschenkartikel den Touristen angeboten.



WEBEREI

Die Erzeugnisse der traditionellen Handarbeiten tragen alle die kulturellen Motive der Teppichweberei. Für Handgewebte Erzeugnisse werden immer noch kleine Webstühle bevorzugt. Durch diese Eigenschaften steigt natürlich auch der ökonomische Wert dieser Artikel an. In dieser Gegend werden auch die weltbekannten Yağcıbedir Teppiche hergestellt. Diese Teppiche sind nicht nur wegen ihren Farben sondern auch wegen den Motiven, die Geschichten erzählen sehr interessant.





KULTUR UND KUNST

Der Multikulturalismus ist auch das lachende Gesicht Izmir. Das jahrhundertealte Erbe der griechischen, levantinischen, jüdischen und christlichen Identitäten, hat seine Spuren in der soziokulturellen und demografischen Struktur hinterlassen. Man spürt den Atem der Kunst in den Gassen und Straßen der Stadt.



DAS KUNSTZENTRUM AHMET ADNAN SAYGUN

Die Großstadtgemeinde hat auf einem ungenutzten Grundstück in Güzelyalı das qualifizierteste Kulturkunstzentrum der Türkei bauen lassen. Die drei Hauptabschnitte des Zentrums heißen Stadtplatz, Kulturplattform und Kunstzentrum. Das Zentrum, das seinen Namen von dem bekannten Künstler Izmir, Ahmed Adnan Saygun erhalten hat, verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und über Konzertsäle mit einer ausgezeichneten Akustik. Einer der Säle besitzt eine Kapazität für 1153 Personen, der kleinere Saal eine Kapazität für 243 Personen.

DIE EGE UNIVERSITAET UND DAS ATATÜRK KULTUR ZENTRUM

In dem Zentrum, das in Konak im Jahr 1980 eröffnet wurde, werden ganzjährig von der Universität und auch von der Umgebung wissenschaftliche und künstlerische Aktivitäten durchgeführt.

DAS DEÜ SABANCI KULTURZENTRUM

Mit dem Beitrag der Sabancı Stiftung und der Zusammenarbeit des Gouvernements von Izmir und dem Rektorat der Universität Dokuz Eylül wurde dieses Zentrum gebaut. In diesem Zentrum, haben 668 Zuschauer Platz.

DAS STAATLICHE THEATER VON IZMIR

Im Jahr 1925 trägt das Gebäude der Filiale des türkischen Vereins (Türk Ocak) in Izmir die Spuren der ersten nationalen Architekturbewegung. Das Theater, besitzt 3 Säle und eine Kapazität für 500 Personen.

ATATÜRK FREILICHTTHEATER

Das Amphitheater in dem Kulturpark besitzt eine Kapazität für 3 tausend 500 Personen und ist das größte Freilichttheater im Stadtzentrum.

DAS SUAT TAŞER FREILICHTTHEATER

In dem Theater mit 1000 Sitzplätzen, das in dem Bezirk Bostanlı in Karşıyaka liegt, werden Theaterspiele und Konzerte aufgeführt von Gruppen die auf Tourneen sind.

In fast jedem Landkreis Izmirs gibt es Freilichttheater für die darstellende Kunst. Darunter befinden sich auch das Freilichttheater der Ekonomi Universitaet Izmir, das Freilichttheater Güzelbahçe, das Freilichttheater Buca Zeki – Metin, und das Freilichttheater Ayfer Feray in Bornova sind nur einige davon.

FESTIVALS, VERANSTALTUNGEN UND ANDERE ORGANISATIONEN



INTERNATIONALES FESTIVAL IZMIR

Veranstalter: Stiftung für Kultur und Kunst und Bildung Izmir

Ort: In zahlreichen Kultur- und Kunstzentren des Ortszentrum und Umgebung

Zeitraum: Juni und Juli

www.iksev.org

EUROPAISCHES JAZZFESTIVAL IZMIR

Veranstalter: Stiftung für Kultur und Kunst und Bildung Izmir

Ort: Zentrum

Zeitraum: 1. und 2. Märzwoche

www.iksev.org

INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL IZMIR

Veranstalter: TAKSAV Sozialforschung

Ort: Zentrum

Zeitraum: 1. Dezemberwoche

www.izmirtiyatrofestivali.org

INTERNATIONALES KURZFILMFESTIVAL IZMIR

Veranstalter: Französisches Kulturzentrum Izmir

Zeitraum: November

<http://www.izmirkisafilm.org>

INTERNATIONALES FISCHEREI FESTIVAL FOÇA

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Foça

Ort: Foça

Zeitraum: September

<http://www.foca.bel.tr>

KAMEL RINGKAMPF VERANSTALTUNG SELCUK EPHEOS (EFES)

Veranstalter: G Gemeindeverwaltung Selcuk
- Stiftung für Kultur und Tourismus in Efes

Zeitraum: Januar

INTERNATIONALES BALKAN FOLKLORE FESTIVAL

Veranstalter: Großstadtgemeinde Izmir

Ort: Zentrum

Zeitraum: 2. Oktoberwoche

www.izmir.bel.tr



INTERNATIONALES MARIONETTENFESTIVAL IZMIR

An diesem Festival, das seit 8 Jahren veranstaltet wird nehmen aus 20 Ländern 40 Marionetten- Theatergruppen teil. Neben den Marionettenaufführungen werden auch Workshops durchgeführt bei denen auch Gespräche mit den Marionettenspielern geführt werden können.

INTERNATIONALES HOMER FESTIVAL BORNOVA

Veranstalter: Atatürk Bücherei der Gemeinde Bornova

Zeitraum: Mai

www.bornova.bel.tr

MANDARINEN FESTIVAL

Veranstalter: Gemeinde Seferihisar

Zeitraum: November

GOLDENEN KIRSCH-KULTUR UND KUNSTFESTIVAL VON KEMALPAŞA

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Kemalpaşa

Zeitraum: Ende Mai – Anfang Juni

KAMEL RINGKAMPF VERANSTALTUNG TIRE

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Tire, Gemeinde- Sportclub Tire

Zeitraum: Februar

PFERDERENNEN(PASSANG)IN TIRE

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Tire, Gemeinde- Sportclub Tire

Zeitraum: Mai

TRAUBENLESE-FESTIVAL VON URLA

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Urla

Zeitraum: August

INTERNATIONALES BLUMENFESTIVAL BAYINDIR

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Bayındır

Zeitraum: Mai

KRAUTERFESTIVAL ALAÇATI

Das Festival wird im April veranstaltet

PWA WINDSURFEN WELTCUP PEGASUS AIRLINES ALAÇATI

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Çeşme – Pegasus Airlines

Zeitraum: August



ANFAHRT

Von dem Überland-Busbahnhof Yenişehir fahren Personentransportfahrzeuge von Izmir in die angrenzenden Landkreise oder Bezirke. Die Abfahrtszentrale für Fahrzeuge die nach Çeşme, Karaburun, Seferihisar und Urla, die in dieser Reihe eine Halbinsel bilden, liegt in dem Autobusbahnhof Üçkuyular. Von dem dritten Autobusbahnhof in der Stadt Izmir, der in dem Bezirk Gaziemir liegt können sie nach Tire, Selçuk, Gümüldür und Menderes reisen.

Innerhalb der Stadt wird der Personentransport durch die öffentlichen Verkehrsmittel der Großstadtgemeinde Izmir, wie die Autobusse, die Metrobusse, Straßenbahn und Fähren gewährleistet. Alle öffentlichen Verkehrsmittel sind durch ein Umsteigesystem miteinander integriert. Angaben über die genauen Fahrzeiten, Abfahrtsorte, die Routen können den Webseiten eine Izmir Reiseführer App. Die öffentlichen Verkehrsmittel von Izmir; werden mit einer „Stadtkarte“ (Kentkart) genutzt, die man an den Bushaltestellen und Anlegestellen der Fähren kaufen kann. Bei allen öffentlichen Verkehrsmitteln sind alle folgenden Nutzungen innerhalb der ersten 90 Minuten nach dem ersten Einsteigen kostenlos.

DER SEEWEG

Seefahrten in der Bucht von Izmir oder die Autofähre werden durch das Unternehmen IZDENİZ der Großstadtgemeinde Izmir durchgeführt. Die Schiffe und Fähren können sie von den Anlegestellen Bayraklı, Göztepe, Konak, Üçkuyular, Alsancak, Bostanlı, Karşıyaka und Pasaport betreten.

IZDENİZ: 232 330 89 22 www.izdeniz.com.tr



METRO UND STRABENBAHN

Die Metro Izmir AS. fährt zwischen den Bezirken Fahrettin Altay (Üçkuyular und Evka mit 3 Linien zwischen 06:00 – 00:20 Uhr. Von der Metro die auf der Ost – Westlinie fährt kann man in die Nord – Südlinien der IZBAN Züge bei den Bahnhöfen Halkapınar und Hilal umsteigen. Die Züge überschneiden sich hier. Mit der Straßenbahn IZBAN, die zwischen den Landkreisen Aliğa –Menderes ein 80 km langes Verbindungssystem hat, kann man auch von Gaziemir den Flughafen Adnan Menderes erreichen.

Izmir Metro A.Ş.: 232.461 54 45 (pbx)

www.izmirmetro.com.tr

IZBAN:www.izban.com.tr



DIE GEMEINDEBUSSE

Die Autobusse der Generaldirektion ESHOT der Großstadtgemeinde Izmir fahren auch von dem Stadtzentrum in die anliegenden Landkreise und Dörfer. Ein weiteres Busunternehmen der Großstadtgemeinde, die IZULAŞ AS. führt auch Fahrten an wichtige Punkte der Landkreise durch. **ESHOT Call-Center 320 0 320 www.eshot.gov.tr**

KONTAKTZENTRUM

444 40 35

Unter dieser Nummer kann man das Kommunikationszentrum der Großstadtgemeinde Izmir erreichen. Über die "HIM Telefone" in dem Eingangsbereich des Gemeindegebäudes Konak, per e-mail, Fax und per Post kann man Kontakt aufnehmen. Ferner gibt es an vielen Kiosken auch diese Möglichkeiten (Stadtterminal).

HOP ON HOP OFF TOUR

Bei den Tourenbussen, die vor allem ihre Dienste den Kreuzfahrttouristen anbieten, handelt es sich um offene Stadtbusse. Die Gäste können über Kopfhörer in der englischen, deutschen, spanischen, italienischen und auch in der türkischen Sprache einem Reiseführer zuhören. Die Stadttour führt an den historischen Gebäuden der Stadt, an den Plätzen, Denkmälern und

anderen Sehenswürdigkeiten vorbei. Die Fahrkarten für diese Tourenbussen sind nach der ersten Nutzung noch weitere 24 Stunden gültig. In diesem Zeitabschnitt kann man mit der gleichen Karte an den verschiedensten Haltestellen auf der Route ein- und aussteigen. An bestimmten Punkten der folgenden Routen gibt es Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Route: Innenhafen Alsancak, Gündoğdu Platz, Cumhuriyet Platz, Montrö Platz, APIKAM, Anafartalar Straße (zwischen Kemeraltı und der Havra Straße) ect.

Beginn

09.30
10.00
10.30
11.00
11.30
12.00
12.30
13.00
13.30
14.00
14.30
15.00

Ende

10.30
11.00
11.30
12.00
12.30
13.00
13.30
14.00
14.30
15.00
15.30
16.00



Kontaktnummer für die Tourenbusse:
232. 282 29 04

Die Vorwahl lautet für İzmir (+90 232)

TELEFONVERZEICHNIS

Gouvernement İzmir

455 82 82

Großstadtgemeinde İzmir

293 12 00

Polizeipräsidium des

Landkreises 489 05 00

Touristenberatungszentren

Direktion für Kultur und

Tourismus İzmir 483 62 16-

482 51 17

Direktion der

Touristenberatungsstelle

484 21 47

Direktion der

Touristenberatungsstelle

Flughafen Adnan Menderes

274 22 14

Direktion der

Touristenberatungsstelle

Bergama 631 28 51

Direktion der

Touristenberatungsstelle

Çeşme 712 66 53

Direktion der

Touristenberatungsstelle Foça

812 55 34

Direktion der

Touristenberatungsstelle

Selçuk 892 69 45

Anfahrt

Flughafen Adnan Menderes

Internationale Fluglinien

455 00 00

Nationale Fluglinien

274 26 26

Flughafen THY Reservation

444 08 49

Izmir Busbahnhof

472 10 10

TCDD Basmane Bahnhof

484 86 38

TCDD Alsancak Bahnhof

464 77 95

HAVAŞ Flughafen Shuttle

Service 274 20 84

THY Reservation

444 08 49

Regionale Direktion des

Straßenamtes

435 84 00

Terminal der Überland-

Autobusunternehmen

472 10 10

Izmir Hafengebäude

463 16 00

Konak Schiffsanlegestelle

484 98 56

Karşıyaka Schiffsanlegestelle

368 00 42

Krankenhäuser

Medizinische Fakultät der Ege

Universität

444 13 43

Universitätskrankenhaus

Dokuz Eylül: 412 22 22

Staatliches Krankenhaus

Alsancak: 463 64 65

Museen und historische Orte

Agora Freilichtmuseum:

483 4696

Izmir Archäologisches

Museum: 483 72 54

Izmir Museum für Völkerkunde:

489 07 96 - 483 72 54

Izmir Geschichte und

Kunstmuseum: 464 80 85

Stadtarchiv und Museum

Ahmet Piriştina (APIKAM):

293 39 00 01

Izmir staatliches Museum für

die Malerei und Bildhauerei:

482 03 93

Bergama Museum: 631 28 83

Efes Museum: 892 60 10

Çeşme Archäologisches

Museum: 712 66 09

Ödemiş Museum: 545 11 84

Ödemiş Yıldız Kent Museum:

545 81 55

Tire Museum: 512 18 60

Birgi Çakırağa Herrenhaus:

531 52 05

Städtische Gedächtniszentrum

Selçuk Efes: 892 60 30

Staatliches Eisenbahnmuseum

und Kunstgalerie der Republik

Türkei: 444 82 33

Seefahrtsmuseum Inciraltı:

278 52 34

Izmir - Geschichtliches

Museum der Handelskammer:

498 46 06

Ege Universität -

Naturhistorisches Museum:

388 26 01

Antikensammlung: 311 39 43

Ege Universität - Museum der

Buch und Papierkünste:

374 59 31 - 311 25 01

Sirkehane- Ägäis-Universität
- Museum für historische
Kleidung Anatoliens und des
Balkans: 342 48 78
Uşakızade Latife Hanım
Schloss: 244 05 00

(Anschluss- Nr. 210-140)

Latife Hanım Schloss –
gedenkhause: 381 43 11

Karşıyaka Bahçeşehir
Wissenschaftliches Museum:
324 60 60

Hamza Rüstem Fotografien-
Haus: 324 53 57

Ümran Baradan Spielzeug
und Spielmuseum: 425 75 13

Izmir Frauenmuseum: 484 04
81-489 45 22 (Anschluss-
Nr. 2950)

Museum für Musik und
Audio-Bibliothek

MUSOKSEV: 463 03 00 – 482
17 85 – 482 23 81

KULTUR UND KUNSTZENTREN

Kunstzentrum Ahmet Adnan
Saygun: 293 38 00

Historische Luftgasfabrik:
293 10 91

Kulturzentrum der Kirche des
heiligen Vukolos: 293 19 47

Kulturzentrum İzmir Sanat
293 11 13 – 293 40 45

Kunstzentrum İsmet İnönü:
293 46 04

Atatürk Freilichtmuseum

(Kulturpark): 497 10 51-52

Jugend Theater: 293 38 50

Bornova Aşık Veysel

Amphitheater: 293 19 47

Çetin Emeç Kunst Galerie:
293 35 22

Bostanlı Suat Taşer

Freilichtmuseum: 362 61 61

Ege Universität – Atatürk

Kulturzentrum: 483 85 20

Universität Dokuz Eylül

Sabancı Kultur Zentrum

Izmir Staatliches Theater:
483 50 35

Izmir Staatliches

Symphonieorchester:

463 06 08

Izmir Staatliche Oper und

Ballett: 484 64 45

Izmir Stiftung für Kultur

Kunst und Bildung: (ISKEV):

482 00 90

Elhamra Bühne: 484 64 45

Nationale Bibliothek:

484 20 02

Izmir Französisches

Kulturzentrum: 466 00 13

Deutsches Kulturzentrum –

Goethe Institut: 489 56 87

Gemeinde Konak Dr.

Selahattin Akçiçek Eşrafpaşa

Kultur – Kunstzentrum:

262 45 90

Gemeinde Konak Türkhan

Saylan Alsancak

Kulturzentrum: 422 52 36

Gemeinde Konak Güzelyalı

Kulturzentrum: 224 24 30

Ahmet Piriştina

Kulturzentrum: 362 77 57

Gemeinde Narlıdere Atatürk

Kulturzentrum: 238 80 55

Gemeinde Menemen:

Kulturzentrum: 832 14 11

Arkas Kunstgalerie:

464 66 00

Selçuk Yaşar Museum der

Malerei und Kunstgalerie:

422 65 32

Iş- Sanat Galerie (Kunstgalerie

der Iş Bank): 482 09 39

Izmir Sanat Kule

Kunstzentrum: 368 22 39

Karşı Kunstzentrum:

323 03 36

Mobil telefon

Es gibt zwei Wellenbereiche:
900 und 1800 MHz. Bei den
regionalen GSM Anbietern
kann man Prepaid Karten
kaufen.

Top-Level-Domain: tr

Vorwahl von Izmir: 232

Vorwahl der Türkei: 0090